

Planentwurf zur Weseraue liegt aus

Neue Verordnung für Naturschutzgebiet / Alte Regelung läuft aus

Petershagen (mt/uv). Die Bezirksregierung Detmold beabsichtigt, das Naturschutzgebiet "Weseraue" in Petershagen neu auszuweisen. Die bestehende ordnungsbehördliche Verordnung läuft nach 20 Jahren aus.

Der Verordnungsentwurf einschließlich Übersichtskarten und Naturschutzkarten liegt vom 9. November bis 9. Dezember in der Kreisverwaltung Minden, Portastraße 13, Bürgerservice im Eingangsbereich des Hauptgebäudes aus. Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr.

Eingesehen werden kann der Entwurf auch im Rathaus in Lahde, Bahnhofstraße 63, Zimmer 29, von montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr. Zudem liegen die Unterlagen in der Bezirksregierung in Detmold, Leopoldstraße 15, Zimmer A 227 montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr aus.

Bedenken oder Anregungen von Eigentümern oder sonstigen Berechtigten können in der Auslegungszeit beim Kreis Minden-Lübbecke oder bei der Bezirksregierung Detmold schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Durch die Neuausweisung wird der Verordnungstext für das betreffende Gebiet neu gefasst, das heißt, dass vor allem der Schutzzweck deutlich ausführlicher als bisher beschrieben wird. Auch die Verbote und sonstigen Bestimmungen werden überarbeitet und teilweise neu formuliert. Die Grenzen des Naturschutzgebietes werden nur geringfügig geändert.

Das Gebiet ist ein zentraler, verbindender Bestandteil des EU-Vogelschutzgebietes "Weseraue" und trägt maßgeblich zur Bedeutung des Vogelschutzgebietes als Brut-, Rast-, Mauser-, Nahrungs-, Durchzugs-, Rückzugs- und Überwinterungsgebiet bei.

Das Gebiet ist etwa 757 Hektar groß und liegt zwischen Petershagen/Lahde und der Landesgrenze bei Schlüsselburg/Wasserstraße. Es umfasst die in weiten Mäandern fließende Weser und die darum befindlichen, überwiegend extensiv genutzten Grünlandbereiche, die kleinflächig mit anderen Biotopen wie Feldgehölzen und Kleingewässern durchzogen sind. Lediglich im Bereich Schlüsselburg wird es durch das Naturschutzgebiet "Staustufe Schlüsselburg" unterbrochen.

Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2009
Dokument erstellt am 09.11.2009 um 02:25:19 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

URL: http://www.mt-online.de/lokales/petershagen/?em_cnt=3229775&em_loc=241